

Aus Fuji Heavy Industries wird Subaru Corporation

Fuji Heavy Industries soll zum 1. April 2017 in Subaru Corporation umbenannt werden. Anlass ist das 100-jährige Jubiläum des japanischen Unternehmens. Die Hauptversammlung stimmt am 28. Juni 2016 über den Vorschlag des Aufsichtsrats ab. Bereits zum 1. Oktober 2016 wird das Unternehmen sein Geschäft mit Industrieprodukten in die Automobilsparte unter der Marke Subaru integrieren. Damit will Fuji Heavy Industries (FHI) die Wettbewerbsfähigkeit seines Kerngeschäfts stärken. Die Fertigung, der Vertrieb und der Service von bestehenden Industrieprodukten werden zwar vorerst wie gewohnt fortgesetzt, Neuentwicklungen sind aber gestoppt.

Die Geschichte von FHI begann bereits 1917 mit der Gründung eines Versuchslabors für den Flugzeugbau, aus dem ein Jahr später die Nakajima Aircraft Factory hervorging. Nach verschiedenen Umstrukturierungen wurde 1953 FHI als Firmennamen mehrerer zusammengeschlossener Unternehmen etabliert. Zu diesem Zeitpunkt weitete das Unternehmen seine Aktivitäten von Luftfahrt- und Industrieprodukten auf das heutige Kerngeschäft aus: die Produktion und den Vertrieb von Automobilen unter dem Markennamen Subaru. Er steht für das Sternbild der Plejaden und symbolisiert die Vereinigung verschiedener Unternehmen. 1958 wurde mit dem Subaru 360 das erste Fahrzeug der Marke eingeführt. Mit dem Leone von 1972 legte Subaru den Grundstein für den Ruf als größter Hersteller von Allrad-Pkw weltweit. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Subaru.





Subaru 360 (1958).



Subaru Leone Station Wagon (1972).
